

Hilfswerk zur Deutsch-Russisches Heiligen Alexandra e.V.



Bericht über die Aufführung der musikalischen Veranstaltung "Der Hecht hat's gesagt" -
30.12.2017.

Am Silvesterabend, 30. Dezember 2017, veranstaltete der deutsch-russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra im Konzertsaal "Alte Börse" ein Neujahrsmusical und eine Theateraufführung nach dem russischen Volksmärchen " Der Hecht hat's gesagt "

Neujahr ist der beliebteste, freundliche und schönste Feiertag, den man in jedem Haus und in jeder Familie erwartet. Neues Jahr - immer auf ein Wunder warten, magische Transformationen, Abenteuer und erstaunliche Veränderungen.

Die Präsentation fand in zwei Phasen statt: um 11.00 und 13.00 Uhr. Die Jungs hatten Spaß mit Väterchen Frost und Schneewittchen, sie erzählten leidenschaftlich Gedichte über den Winter, zusammen mit Märchenfiguren sangen sie, tanzten, nahmen an lustigen Spielen und Reigen teil. Und um die kleinen Zuschauer nicht zu langweilen, wechselten sich die Szenen des Stückes mit verschiedenen Spielen, Witzen, Tansen, Liedern und Tänzchen ab. Die gesamte Aufführung war sehr originell, dank der professionellen Arbeit der Regisseurin, Drehbuchautorin, Choreografin und Kostümbildnerin Tatiana Werner.

Auf der schneebedeckten Lichtung ziert eine Tannenbaum-Schönheit, funkelnd mit bunten Girlanden. Sofort ist dort eine Hütte, in der Emelya wohnte (Eva Zaslavskaya), auf einem russischen Ofen liegend. Auf der Bühne erscheint Geschichtenerzählerin (Hajiyeva Albika), die in ihrer Eröffnungsrede vorschlug, auf eine fabelhafte Reise zu gehen. Der Geschichtenerzähler und die Schneeflocken lasen Gedichte über die kommenden Neujahrsferien. Mutter Emely (Anna Ustinova) kommt zu der Szene, die Emelya beschämt, weil sie nicht an den Vorbereitungen für den Silvesterabend teilgenommen hat. Sie schaffte es kaum, Emelya zu überreden, zum Eisloch nach Wasser zu gehen. Der Weg von Emelya wird begleitet von "Snowflake Dance", gespielt von der jüngsten Gruppe von Mädchen. Emelya fing den sprechenden Hecht ab und ließ sie auf ihre Bitte hin los und vergewisserte sich, dass der Hecht tatsächlich magisch war.

Im Palast kann der König das verzweifelte Gebrüll der Prinzessin Nesmeyany (Ustinov Katya) und den sehr besorgten Ruf des Königs (Alexander Ustinov) hören, der den Woevode (Jewgeni Kreisnis) bestellen musste, um Emel in den Palast zu bringen, um ihn mit der Prinzessin zu verheiraten.

Das glänzende Ende der Vorstellung war der Auftritt von Santa Claus und Snow Maiden, die es schafften, junge Zuschauer für die Show zu gewinnen. Eine angenehme Überraschung für die Eltern war die Teilnahme ihrer Kinder an Spielen und Unterhaltung mit dem Weihnachtsmann (Vadim Zaslavsky) und Snegurotschka (Nastya Khaim). Alle Kinder und ihre Eltern erhielten eine Neujahrsfeststimmung!

Die Atmosphäre der Ferien herrschte in der ganzen Halle . Alle Teilnehmer des Feiertags konnten in das Märchen eintauchen. Am Ende der Neujahrsfeier erhielten alle Kinder Neujahrs Geschenke. Helle Silvester-Pakete wurden nicht nur mit einer Vielzahl von Süßigkeiten und Früchten gefüllt, aber in jedem von ihnen gab es illustrierte Bücher mit freundlicher Genehmigung der Organisation "RusseXpress".